



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXX. Kurfürst Friedrich beklagt sich gegen Polnische Magnaten über Verletzungen seiner Lande und Unterthanen zu Pila und Schneidemühl, ohne Datum (October 1456).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

vnd ander vnchristliche wercke begangen, alles vnuerlaget vnd vnuerwaret In eym Cristlichen fride, dar wir mit der kronen zu Polan yn sitzen, vnd wir doch anders nicht dann alles gut mit vnsern heren vnd liben bruder dem konig wissen vnd nu funderlich den vnser von Calis geschriben vnd sy zu bornen vnd beschedigen gedrawet hab vnd wy kein abelage an vns oder den vnsern gethan etc. Wie dem allen, Begern wir an uch, das Ir den vnsern sulchs schadens widerkarunge vns vnd In auch glich vnd wandel dorumb thut vnd eins sulchen mer vberhoben, ist vns von uch wol zu dancke. Wie aber deme so nicht geschee, Mülten wir vns mit vnsern heren vnd freunden sulchs gewalts vnd vbermuts gen uch vffhalden vnd schutzen. Des ewer beschreiben antwort.

Geschrieben an dy hoffute zur Snyde Mole vnd Pyla.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchive.

CCXX. Kurfürst Friedrich beklagt sich gegen Polnische Magnaten über Verletzungen seiner Lande und Untertanen zu Pila und Schneidemühl, ohne Datum (October 1456).

Geschrieben an den Bischoffe zu Poznow, An er peter vom Schamatul, an er Jan Czerniko.

Vnser fründtschafft zuuorn, wolgeboren, Eddeler, befundern freunt, wyr thun uch zu wyssen, wye das vns vnd den vnsern, nemlichen den von Güntersberg zu Calis vnd den von wedell mennicherley zugriff In kortz gescheen sein, wol sechs dorfer vtzgepucht vnd gebrant, vnchristliche werk dorinne begangen, dye gots huzer beroubet vnd dye glocken wech genohmen, ok ettlick mort begangen etc. des Alles vnberouret vtz der Cron zu Polen vnd wyder dorinne gescheen ist, als zur pila vnd snyt molen, des wyr doch vnbesorget sein gewest, nach dem wyr mit vnsern heren vnd lieben Brudern dem konig vnd der kron zu Polen anders nicht dann Alles gut wyssen, dorvmm wyr dem Storast zu grossen Polen gesehriben vnd gebeten haben, ein solchs zu vnderkomen, den vnsern glich vnd wandell behelffen, doruff vns denne kein antwert geworden ist, vnd sint der zeyt den vnsern zu Calisz geschriben ist von den houbtlüten zur pila vnd snidemole, des brieffs wyr uch ein abeschrift hür mit verlossen senden. Begeren vnd Biten wyr uch In Befundern fleisz, nach dem vns vom Storast kein antwert hat muht werden, Ir wollet bestellen vnd verfügen, das vns vnd den vnsern glich, wandell vnd wedderkarunge vnd ok nicht mehr not geschee, wollen wyr vmb uch gern verschulden. Geschege aber dem so nicht, So habt Ir wol zu mercken, das wyr denen vnsern widder gonnen mosten, sich ein solchs zu erholen, dadurch denne vnder vnwillen komen mocht. Wyr konnen och nicht gewissen, ab vns ein solchs von vnsern heren vnd brudern dem konige ader vtz der Cron zu Polen zugeschickt wert, Als wyr doch nicht en hoffen. Wenne wyr ein sotans wyssen, mosten wyr gedennen, das wyr myt vnsern heren vnd fründe vns solcher gedrenknulz vnd gewaltes vff halden, so wyr best mochten, des wyr vyl lieber vertragen weren, wan es ge sein mochte. Des uwer beschreiben antwort. Datum etc.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchive.